

Waldweg 15, 83558 Maitenbeth,
Germany
Tel: +49-8076-8879818
Email: info@newnet-marketing.de



NewDATA9200



Beschreibung.....	2
Modem operation.....	2
Einwahl-Knopf oder Funktion	3
AutoWahl-Verknüpfung.....	4
Antworten-Knopf oder Funktion	5
Bemerkungen	5
AutoAntwort-Verknüpfung.....	5
AnsaFone-funktion	6
Bemerkungen	6
Auflegen-Knopf oder Funktion.....	7
Eingabe von Kontrollsequenzen	7
Bildschirm-Auswertung	7
Aufzeichnen	8
Registration	8



Beschreibung

NewDATA9200, der GSM Softwaremodem- Emulator, ist das ideale Tool für den System Manager und den Kundendienst-Techniker.

NewDATA9200 macht es möglich, den Nokia Communicator 9210/9290 wie ein GSM-Modem zu benutzen. Das serielle Gerät wird über das serielle Kabel mit dem 9210/9290 verbunden, und newDATA9200 verbindet es im Daten-Modus über das GSM-Netzwerk mit dem Host oder Modem.

NewDATA9200 ist die ideale Anwendung für Kundendienst-Teams oder Benutzer, die eine Verbindung zu oder von einem Host benötigen, der auf Kommandozeilen-Basis arbeitet, z.B. Netzwerk-Switches oder UNIX-Hosts.

Wenn ein Kundendienst-Team Unterstützung vor Ort benötigt, kann es den Communicator 9210/9290 an den Konsolenport des defekten Gerätes anschliessen und sich von den Technikern in der Zentrale Hilfe holen, indem diese sich über newDATA9200 einloggen.

Der System-Manager, der mit Hilfe von newDIALin9200 sein System während der normalen Arbeitszeit anwählt, kann dies mit newDATA9200 am Abend von seinem Hotelzimmer aus tun. Das hat den Vorteil, dass die Daten über die Tastatur und den Bildschirm eines Standard-Laptops eingegeben werden können anstatt der kleinen Tastatur des Communicator 9210/9290.

Die empfangenen und gesendeten Daten können in einer Aufzeichnungsdatei gespeichert werden, um sie später bei Bedarf gründlich analysieren zu können.. Diese Daten können in einem leicht lesbaren Format gespeichert werden .

NewDATA9200 ist als Shareware-Programm in Englisch und Deutsch verfügbar. Die Shareware-Version ist voll funktionsfähig, blendet jedoch eine Aufforderung zum Registrieren ein. Nach der Eingabe des Registrierungscode erscheint dieser Bildschirm nicht mehr.

Bemerkung: Die Registrierung kann sehr einfach über einen unserer Online-Registrierungspartner erfolgen. Dazu mehr auf <http://www.newnet-marketing.de>



Modem operation

Wenn newDATA9200 gestartet wird, wird das interne Modem des Nokia Communicator 9210/9290 aktiviert. Alle Befehle, die über eine serielle Schnittstelle eingegeben werden, werden an den internen Hayes-Interpreter weitergegeben.

Die <Wählen>, und <Antworten> Knöpfe bieten einfache Standardskripts um Verbindungen aufzubauen oder eingehende Anrufe anzunehmen. Sobald das Modem nach Verbindungsaufbau in den transparenten Modus schaltet, wird die "CONNECT XXXXX" Nachricht gezeigt und der <Auflegen> CBA-Tasten wird aktiv.

Durch diesen Knopf können sie auf die Hayes-Kommandozeile gelangen, und die Verbindung beenden.

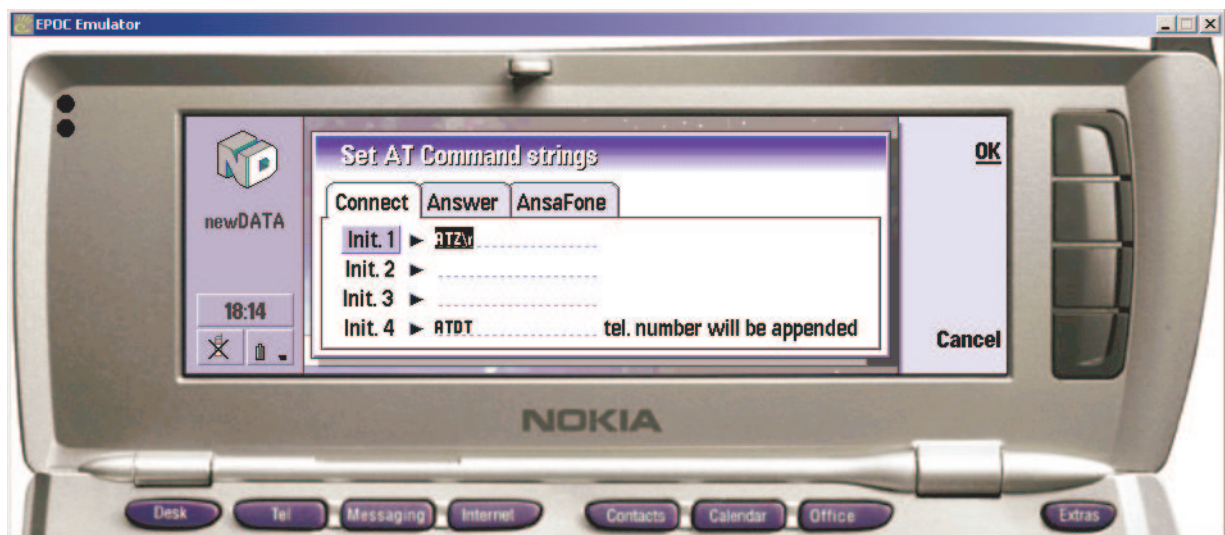
Die übertragenen Daten können zur späteren Analyse bzw. Ausdruck in eine Datei mitgeschnitten werden.

Die Daten können auch direkt am Bildschirm angezeigt werden, um eine Kontrolle der Funktion zu ermöglichen.



Einwahl-Knopf oder Funktion

Der <Wählen>-Befehl, kann durch Anwahl des CBA-Knopfes oder des entsprechenden Menüeintrags gestartet werden. Er startet ein Skript, dass aus mehreren Befehlen besteht, um einen einfachen Verbindungsaufbau zu gewährleisten. Normalerweise wird dabei die Telefonnummer des anzuwählenden Partners in einem Dialogfenster erfragt.



Es gibt zwei verschiedenen Dialoge, in die die anzuwählende Rufnummer eingegeben werden kann. Das Feld <Tel. über Kontakte> im <Extras> Menü erlaubt die Anwahl des gewünschten Dialogs.

Der eine Dialog lässt die direkte Eingabe der Rufnummer zu, und speichert die letzten 20 eingegeben Rufnummern.

Die andere Möglichkeit ist die Anbindung an die Kontakt-Datenbank des Communicators 9210/9290. Damit lässt sich die zu wählende Rufnummer nach folgenden Kriterien aussuchen:

- Firmenname
- Vorname
- Nachname

Nur die Telefonnummer im Feld "Tel. (Büro)" wird ausgewertet.

Die Wählverbindung verwendet das interne Telefon des Nokia Communicator und verbindet zum Kommunikationspartner/Modem über die angewählte Rufnummer.

Die von diesem Skript verwendeten Befehle können an jeweilige Bedürfnisse angepasst werden, z. B. HSCSD. Die Befehle können im Dialog <AT-Befehle> im <Einstellen>-Menü verändert werden.

Der <Wählen>-Dialog enthält die vier Befehlszeilen, die beim Verbindungsaufbau ausgeführt werden. Diese AT-Zeichenketten können direkt in beliebige neue Hayes-Befehle umgeändert werden. Dem letzte Eintrag wird automatisch die gewünschte Zielrufnummer angehängt, wenn er nicht leer ist.

Bemerkungen:

- Kontrollsequenzen können in einer C-artigen Syntax eingegeben werden, wie unten beschrieben.
- Jede Zeile muss mit einem "Return"-Zeichen beendet werden, damit das Hayes-Modem antwortet.
- Diese Funktion ist deaktiviert wenn das Modem im transparenten Modus ist, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.



AutoWahl-Verknüpfung

Im Nokia Communicator-Desktop kann eine Verknüpfung zum Start von newDATA9200 mit automatischem Verbindungsaufbau erstellt werden. Von diesen Verknüpfungen können beliebig viele mit jeweils verschiedenen Namen angelegt werden, welche zu verschiedenen Hosts verbinden können.

Um so eine Verknüpfung zu erstellen muss die <AutoWahl Link>-Funktion des <Datei>-Menüs aufgerufen werden. Dazu werden die gewünschte Zielrufnummer und der Name der Verbindung benötigt.

Diese Verknüpfungen können jederzeit mit den üblichen Communicator-Programmen gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.



Antworten-Knopf oder Funktion

Der <Antworten>-Befehl, kann durch Anwahl des CBA-Knopfes oder des entsprechenden Menüeintrags gestartet werden. Er startet ein Skript, dass aus mehreren Befehlen besteht, dass eingehende Datenanrufe entgegennimmt. Die Wählverbindung verwendet das interne Telefon des Nokia Communicator 9210/9290 und wird vom Kommunikationspartner/Modem angerufen.

Die von diesem Skript verwendeten Befehle können an jeweilige Bedürfnisse angepasst werden, z. B. HSCSD. Die Befehle können im Dialog <AT-Befehle> im <Einstellen>-Menü verändert werden.

Der <Antworten>-Dialog enthält die vier Befehlszeilen, die beim Verbindungsaufbau ausgeführt werden. Diese AT-Zeichenketten können direkt in beliebige neue Hayes-Befehle umgeändert werden. Dem letzte Eintrag wird automatisch die gewünschte Zielrufnummer angehängt, wenn er nicht leer ist.

Bemerkungen

- Kontrollsequenzen können in einer C-artigen Syntax eingegeben werden, wie unten beschrieben.
- Jede Zeile muss mit einem "Return"-Zeichen beendet werden, damit das Hayes-Modem antwortet.
- Diese Funktion ist deaktiviert wenn das Modem im transparenten Modus ist, nachdem die Verbindung hergestellt wurde.



AutoAntwort-Verknüpfung

Im Communicator-Desktop kann eine Verknüpfung zum Start von newDATA9200 im Antworten-Modus erstellt werden. Das Programm wartet dann automatisch auf eingehende Datenanrufe.

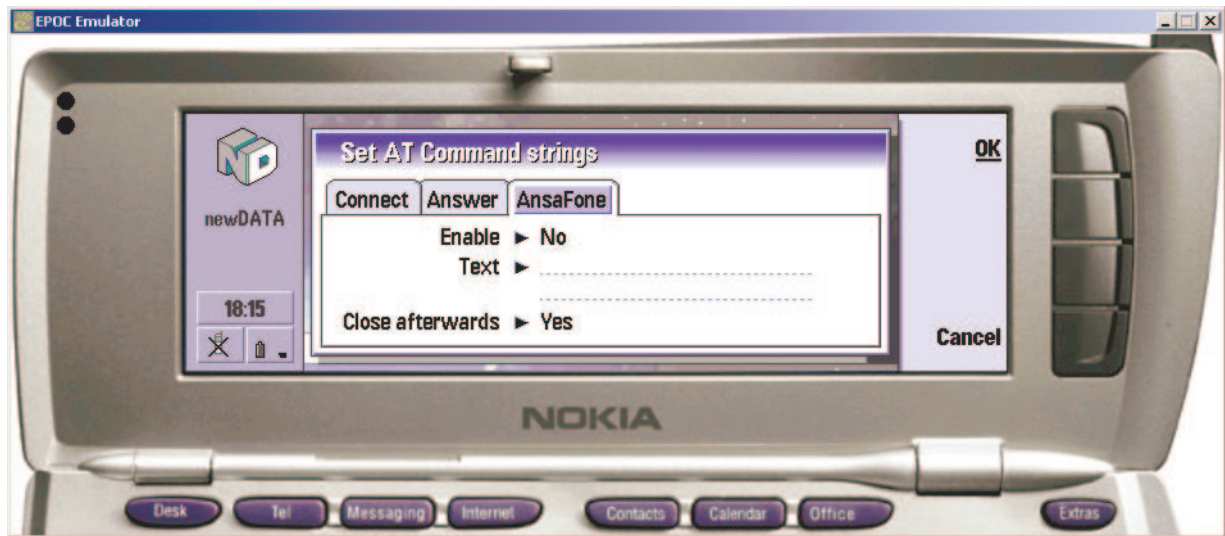
Um so eine Verknüpfung zu erstellen muss die <AutoAntwort Link>-Funktion des <Datei>-Menüs aufgerufen werden. Dazu wird der Name der Verbindung benötigt. Das Rufnummer-Feld ist deaktiviert.

Diese Verknüpfungen können jederzeit mit den üblichen Communicator-Programmen gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.



AnsaFone-funktion

Im <AnsaFone>-Dialog kann ein zusätzlicher Text eingegeben werden, der nach einem Verbindungsaufbau automatisch gesendet wird.



Dieser Text und der Zustand der AnsaFone-Funktion können im <Einstellen>-Menü mit der Funktion <AT-Befehle> verändert werden.

Die AnsaFone-Funktion wird durch das <Aktivieren>-Feld ein- und ausgeschaltet. Ein Text im dafür vorgesehen Dialog in diesem Fenster muss dafür eingegeben werden.

Bemerkungen

- Kontrollsequenzen können wie unten beschrieben eingegeben werden.
- Es ist empfehlenswert, den Text mit "\r\n" zu beenden, damit er bei Empfänger gut lesbar ist.

Soll die Verbindung nach Senden des Textes automatisch abgebaut werden, aktivieren Sie bitte das Feld <Danach auflegen>.



Auflegen-Knopf oder Funktion

Dieser Knopf ist nur im transparenten Modus aktiv, also wenn eine aktive Verbindung besteht.

Durch Aktivieren dieser Funktion wird die Standard-Hayes-Sequenz für den Verbindungsabbau an das interne Hayes-Modem gesendet. Diese besteht aus "+++", gefolgt von "ATH".

Bemerkung: Es ist nicht immer möglich einen Verbindungsabbruch durch den Kommunikationspartner festzustellen. Es kann also passieren dass eine Verbindung von der Gegenseite bereits beendet wurde, diese Funktion jedoch immer noch angewählt werden kann. Sie müssen diese Funktion aktivieren um wieder auf die Kommandozeile zu gelangen.



Eingabe von Kontrollsequenzen

In jedem der Hayes-Befehls-Dialoge können Kontroll- und Steuerzeichen eingegeben werden. Dies ermöglicht absolute Flexibilität.

Die Kontrollsequenzen werden in einer C-artigen Syntax eingegeben, entweder durch Angabe ihres Hex-Wertes

z. B. \x27

oder durch Verwendung einer dieser Abkürzungen für Standard-Kontrollsequenzen:

- \r = carriage return
- \n = new line
- \t = horizontal tab
- \e = escape



Bildschirm-Auswertung

Die Bildschirmauswertung zeigt alle Daten, die über das Modem gesendet werden in einem gut verständlichen Format am Bildschirm an. Die Daten werden nicht in einer Datei mitprotokolliert.

Wenn die <Bildschirm Auswertung>-Funktion aufgerufen wird, erscheint ein Fenster, in dem die Daten angezeigt werden. Mit dem Scrollbalken auf der rechten Seite kann der sichtbare Bildschirmausschnitt verschoben werden.

Jede Zeile beginnt mit der Uhrzeit des Eintrags gefolgt von

- "GSM>>>Seriele"
- "Seriall<<GSM"

Bemerkung: Dieser Auswertungsbildschirm verbraucht erhebliche Mengen an Prozessorleistung und Speicher (und somit Batterie), und sollte nur für Testzwecke eingesetzt werden.



Aufzeichnen

Alle Daten können in eine Datei mitprotokolliert werden, zum Beispiel für Dokumentation, Protokoll oder zur Fehlersuche. Dies wird durch Wählen des <Aufzeichnen>-Menüeintrags und Eingabe des gewünschten Dateinamens aktiviert.

Die folgenden Aufzeichnungsmodi sind verfügbar:

- Der <Standard>-Modus speichert nur die empfangenen Daten. Er erweitert alle Kontrollsequenz in ein lesbares Format, um die Analyse der empfangenen Daten zu vereinfachen.
- Der <volle> Aufzeichnungsmodus speichert zusätzlich zu den empfangenen auch gesendete Daten mit Kontrollsequenzen.
- Der <Image>-Modus speichert die Daten in einem maschinenlesbaren Format. Alles wird exakt so protokolliert, wie es empfangen wird. Gesendete Daten werden nicht gespeichert.



Registration

newDATA9200 ist eine uneingeschränkt funktionsfähige Shareware-Applikation. Der Benutzer kann das Programm 20 Tage lang testen, um sich eine Meinung darüber bilden zu können. Nach dieser Zeitspanne muss das Programm registriert werden, wenn es weiter benutzt wird. Am einfachsten wird dazu einer unserer Online-Registrierungspartner in Anspruch genommen.

Die Registrierung beinhaltet einen Registrationscode, welcher zusammen mit dem Registrationsnamen im <Registration>-Dialog eingegeben werden muss. Dieser Dialog findet sich im <Extras>-Menü.

Nachdem die Registration vorgenommen wurde, wird der Registrationsname bei jedem Programmstart auf dem Startbildschirm erscheinen.

- Nach der Eingabe der Registration kann das Programm nicht unter einem anderen Namen erneut registriert werden.
- Es ist nicht möglich, Beta-Software zu registrieren. Beta-Software läuft nach dem Beta-Test aus.
- Nach 20 Tagen ab dem Zeitpunkt der Erstinstallation wird newDATA 9210 keine Verbindungen mehr aufbauen, wenn es noch nicht registriert wurde.